

Arbeitskreis Laboratorium

Vorsitzender:
PD Dr. med. Edgar Jost

Stellvertretende Vorsitzende:
Prof. Dr. med. Monika Brüggemann

DGHO e.V. • Alexanderplatz 1 • 10178 Berlin

DGHO e.V.
Alexanderplatz 1 • 10178 Berlin
Tel.: 030.27 87 60 89 – 0
Fax: 030.27 87 60 89 – 18
ejost@ukaachen.de

13. Juli 2022

Stellungnahme: Verfügbarkeit von sterilem EDTA

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Wie den meisten mittlerweile bekannt ist, wurde das einzig verfügbare sterile EDTA vom Markt genommen. Somit stellt sich die Frage der Alternativen, um weiterhin optimale Bedingungen für die Entnahme (Vermeidung einer Gerinnung) und Verarbeitung (Färbequalität, durchflusszytometrische Analyse) von Knochenmarkproben zu gewährleisten.

Aktuell bestehen nach unserem Ermessen folgende Optionen:

- Für den Eigenbedarf können sie EDTA 1,107 % Lösungen selbst sterilisieren und z.B. in 10 ml Flaschen abfüllen. Diese können sie im Alltag in der üblichen Art und Weise zu benutzen. Die Details einer solchen Umsetzung sollten sie mit ihrer Apotheke besprechen (meist sind die Apotheken dann die Hersteller für das sterile EDTA). Eine Anleitung zu dieser Option der Sterilisierung des EDTA finden sie im Anhang. Im Fall einer Eigenherstellung können sie das EDTA dann aber nicht kommerziell vertreiben. Die Benutzung von EDTA Lösungen mit einer anderen Konzentration sollte vermieden werden. Die Färbungen sind dann meist von schlechter Qualität.
- Eine 3,13 % Zitrat Lösung kann in gleicher Weise genutzt werden wie EDTA. Färbungen an mehreren Standorten zeigten eine vergleichbare Qualität von Antikoagulation zum optimalen Ausstrichen und der Färbung. Die Aufarbeitung der Spritze mit dem vorgefüllten Zitrat und dem aspirierten Knochenmark konnte auch vergleichbare Ergebnisse zum EDTA in der Durchflusszytometrie zeigen. Sterile Zitratlösungen in einer 3,13 % Konzentration sind auf dem Markt von unterschiedlichen Herstellern und in unterschiedlichen Abfüllmengen erhältlich. Hersteller sind z.B. Eifelfango und MediPac.

Geschäftsführender Vorsitzender
Prof. Dr. med. Hermann Einsele

Vorsitzender
Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus

Mitglied im Vorstand
Prof. Dr. med. Maïke de Wit

Mitglied im Vorstand
Dr. med. Carsten-Oliver Schulz

Amtsgericht Charlottenburg • Registernummer 95 VR 25553 Nz • Steuer-Nr. 1127/027/37906 • USt-IdNr. DE263662397
Postgiroamt Karlsruhe • IBAN DE33 6601 0075 0138 2327 54 • BIC PBNKDEFF
info@dgho.de • www.dgho.de

- Es bleibt die Möglichkeit des Ausstreichens unmittelbar nach der KM-Entnahme am Patientenbett. Bei schwieriger Aspiration oder bei mangelnder Erfahrung mit dieser Technik sind jedoch auch hier häufig Qualitätsverluste zu verzeichnen.

Die Benutzung von mit EDTA vorgefüllten Blutentnahmeröhrchen ist laut den Aussagen aus mehreren Zentren mit einem deutlichen Qualitätsverlust verbunden.

Wie stehen vom AK Labor aktuell auch noch mit Firmen und Apotheken in Verbindung, die die Vermarktung von sterilem EDTA 1,107 % spezifisch für die Knochenmarkzytologie gerade prüfen. Zu dieser Entwicklung werden wir sie auf dem Laufenden halten.

Für weitere Rückmeldungen und Anregungen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Für den AK Labor, mit freundlichen Grüßen

Monika Brüggemann und Edgar Jost

Anhang 1: EDTA Sterilisationsprotokoll Apotheke Uniklinik RWTH Aachen